

News & Artikel/News/ Übersicht

Charta und Financial Planners Group kooperieren

09.02.2009

Mehr Professionalität und Haftungssicherheit im Versicherungsmarkt gehören zu den erklärten Zielen von Charta – Börse für Versicherungen AG. So liest es sich unter anderem im Internetauftritt des Versicherungsmaklerverbands. Ganz im Zeichen dieser Zielsetzung steht die Entscheidung von Charta und der Financial Planners Group (FPG), ab sofort eine strategische Partnerschaft zu schließen. Denn durch die Zusammenarbeit können Charta-Partner nun auf die Beratungssoftware AVP professional der FPG zu vergünstigten Konditionen zugreifen. Die Software unterstützt Vermittler bei der komplexen Altersvorsorgeplanung und -beratung.

Weshalb Vermittler insbesondere bei der Beratung für die Absicherung im Alter die Unterstützung einer Software benötigen erläutert Ralf Schäfer, Partner der FPG: „Klar ist: Mit Standardmodellen können die Bedürfnisse von Kunden nicht mehr erfasst und erfüllt werden. Deshalb müssen individuelle Lösungen her. Die jeweiligen Wünsche des Kunden, seine Möglichkeiten und denkbare Änderungen der Lebensplanung müssen erfasst und in einer maßgeschneiderten Lösung zusammengefasst werden. Um das bei einem ausgesprochen unübersichtlichen Markt leisten zu können, benötigt ein Vermittler eine Absicherung der Beratung, die so nur mit einem PC-Programm geleistet werden kann. Ohne Software wird die Beratung zu einer Art Geisterfahrt.“

AVP professional ist seit Herbst 2005 auf dem Markt und hat seitdem nicht nur zahlreiche Vermittler, sondern auch unterschiedliche Versicherer überzeugt. Die Stärken der Software für die Altersvorsorgeberatung erläutert der „Vater“ des Programms Volker Dubiel von FPG: „Entgegen vielen anderen Programmen unterscheidet sich unsere Software durch klar strukturierte Beratungsprozesse. Das Programm ist nicht wie viele andere eine Art ‚Werkzeugkasten‘, sondern eine äußerst effiziente und gut strukturierte ‚Produktionsmaschine‘ zur Erbringung der Dienstleistung Altersvorsorgeplanung.“ Das Interesse an AVP professional bei Charta, wertet er als weiteren Beleg, dass die Software den Ansprüchen des Marktes in besonderer Weise gerecht wird.

Wichtige Besonderheiten von AVP professional sind Dubiel zufolge eine lückenlose und finanzmathematisch korrekte Analyse der Versorgungssituation des Kunden – unter Berücksichtigung aller bestehenden Versorgungsansprüche und Kapitalbausteine sowie von Inflation und Steuern. Darüber hinaus unterstützt das Programm auf intelligente Weise den Berater bei Auswahl der vorteilhaftesten Schicht für den Kunden. „Zudem leistet FPG einen umfangreichen technischen Support zur Software und bietet auch eine fachliche Hilfe, um den mit finanzplanerischen Aufgaben oder dem Alterseinkünftegesetz weniger vertrauten Vermittler in die Lage zu versetzen, diese qualifizierte Dienstleistung anbieten zu können“, so Dubiel. (rau)

Quelle: FONDS professionell

© FONDS professionell Multimedia GmbH
Gestaltung und Umsetzung: FAIT Internet Software GmbH

www.fait.at 

[Fenster Schliessen](#)